

Das MARIANUM in Krefeld

*und die coolsten Sprüche über Heime,
oder: was sich immer noch hartnäckig hält*



„Wenn Du einmal im Heim bist, kommst Du so schnell da nicht wieder raus!“

So unterschiedlich wie die Gründe für eine Heimunterbringung ist auch deren Dauer: Sie kann nur ein paar Tage, etwa in einer akuten Krise in der Familie, ein paar Wochen, Monate bis zu mehreren Jahren dauern, je nachdem, wie die Situation des einzelnen Kindes oder Jugendlichen ist. In den „Hilfeplangesprächen“ wird das mit Eltern, Jugendamt, Heim und Kind oder Jugendlichen gemeinsam besprochen und für jeden Einzelnen festgelegt.

„Hohe Mauern mit Stacheldraht und Gitter vor den Fenstern“

Jede Gruppe lebt in einem eigenen Haus, Wohnung oder Appartements in unserer Siedlung entlang der Hubertus- und Nordstraße.

„Da bist du nur eine Nummer unter vielen“

In den Gruppen arbeiten meistens 4 bis 5 pädagogische Fachkräfte, die sich im Schichtdienst abwechseln. Darunter haben jedes Kind und jeder Jugendliche eine besondere Bezugsperson,

die sich vorrangig um einen kümmert. So hat jeder die Möglichkeit, seine Sorgen und Probleme, aber auch alles, worüber er sich freut, mit jemandem zu teilen. Außerdem kann man sich jederzeit an die Heimleitung wenden.

„Total tote Hose, ey“

Wir haben schon einige Freizeitmöglichkeiten: Bolz- und Spielplatz auf unserem Grundstück, die auch gerne von vielen Nachbarn besucht werden, und außerdem können wir mit den Erzieher/innen überlegen, ob wir Lust auf Vereine oder Jugendgruppen in Krefeld haben. Von uns aus ist alles schnell und ohne große Mühe zu erreichen.

„Böse Kinder müssen ins Heim“

Quatsch! Die Gründe dafür, dass Kinder oder Jugendliche zu uns kommen, liegen gewöhnlich darin, dass ihre Situation in der Familie sie nicht zu ihrem Recht kommen lässt, z. B. wegen Krankheit oder Erziehungsunfähigkeit der Eltern, wegen Misshandlung, nach sexuellem Missbrauch oder aus verschiedenen anderen Gründen.

„Hochwasserhose oder Uniform“

Jedem bei uns steht persönliches Kleidergeld zur Verfügung. Und beim Kleidereinkauf kann man sich das aussuchen, was einem selbst am besten gefällt – natürlich nur solange das Geld reicht.

„Riesen-Speisesaal“

Gegessen wird in unseren Gruppen. Und für die meisten Mahlzeiten kaufen wir auch selbst ein. Die Älteren lernen bei uns, ganz allein dafür verantwortlich zu werden.

„Riesen-Schlafsäle“

Bei uns schlafen die meisten in Einzel-, die Jüngeren auch in Zweibettzimmern. Und die können wir nach unserem Geschmack gestalten.

„Kein Kontakt mehr zur Familie“

Für jedes Kind und jeden Jugendlichen wird eine individuelle Besuchsregelung zur Familie ausgemacht, teilweise auch mit Übernachtung zu Hause am Wochenende oder in den Ferien.



Und was lernen wir daraus?

„Wir sind genauso lieb oder frech oder cool oder abgefahren wie alle anderen Kinder und Jugendlichen auch. Wir sind auch keine schwierigen Kids, sondern welche, die in ihrem Leben schon mit viel mehr Schwierigkeiten zurecht kommen mussten als viele andere!“

Was unsere Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ganz besonders brauchen, ist vor

allem eins: Die Öffentlichkeit soll wissen, dass Minderjährige in „Heimerziehung und sonstigen betreuten Wohnformen“ keine besonderen Menschen sind, sondern Menschen mit einer besonders problematischen Lebensgeschichte:

- **Sie haben die gleichen Wünsche und Träume wie alle anderen.**

- **Sie haben die gleichen Pflichten, aber**
- **sie haben auch die gleichen Rechte auf ein zufriedenstellendes Leben.**

Wenn sie das - im Moment oder auf Zeit - in ihrer Familie nicht finden können, wollen wir ihnen mit unseren Möglichkeiten dazu verhelfen und sie ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten.

Wir im MARIANUM betreuen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Zusammenarbeit mit deren Familien in verschiedenen Wohn- und Betreuungsformen:

- 4 (Klein-)Kindergruppen
- 3 Wohngruppen für Kinder und Jugendliche im Schulalter
- 1 Mädchenwohngruppe ab 13 Jahren
- 1 Jungenwohngruppe ab 13 Jahren
- 1 Wohngemeinschaft für Mädchen ab 16 Jahren
- 1 Wohngemeinschaft für Jungen ab 16 Jahren
- Betreutes Wohnen für Jugendliche und junge Erwachsene in eigener Wohnung
- 1 Kindertagesstätte mit 2 Gruppen

**MARIANUM
Wir helfen Familien**

Hubertusstraße 226
47798 Krefeld

Tel 8078-0 · Fax 69653
Kto 305 524 · Sparkasse KR

www.marianum-krefeld.de
info@marianum-krefeld.de

Wollen Sie uns helfen? Können Sie: Informieren Sie sich über unsere Arbeit. Dann erzählen Sie weiter, was Sie Neues von uns gehört haben. Und spenden können Sie natürlich auch...